

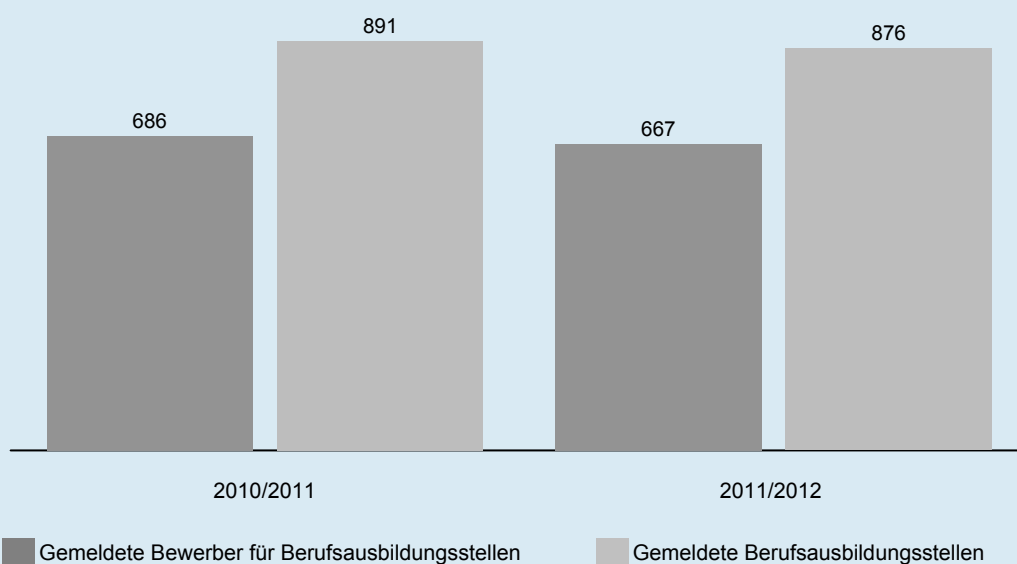
Arbeitsmarkt in Zahlen

Ausbildungsstellenmarkt

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahre: 2010/2011 bis 2011/2012



Bewerber und Berufsausbildungsstellen
Kreis Erlangen, Stadt
September 2012



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Bewerber und Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Erlangen, Stadt
Berichtsmonat:	September 2012
Periodizität:	von März bis September monatlich
Erstellungsdatum:	23.10.2012
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Regensburger Str. 100/104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Ausbildungsstellenmarkt http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2012

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Erlangen, Stadt
Berichtsjahr: 2011/2012
September 2012

Tabelle

1. Gesamtübersicht
 - Bewerber für Berufsausbildungsstellen**
 - 2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs
 - 2.2. Insgesamt
 - 2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.
 - 2.4. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9.
 - 2.5. nach Schulabgangsjahren
 - 2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren
 - Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen**
 - 3.1. Insgesamt
 - 3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.
 - 3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.
 - Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren**
 - 4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr
 - 5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren
 - Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen**
 - 6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)
 - 6.2. TOP 10 der Berufe
 - 6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe
 - Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich**
 - 7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich
- Methodische Hinweise und Definitionen
- Statistik - Infoseite

1. Gesamtübersicht

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	2011/2012	Veränderungen gegenüber Vorjahr		2010/2011	2009/2010
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	667	-19	-2,8	686	690
versorgte Bewerber	589	-42	-6,7	631	645
einmündende Bewerber	337	-18	-5,1	355	320
andere ehemalige Bewerber	176	-15	-7,9	191	238
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	76	-9	-10,6	85	87
unversorgte Bewerber	78	23	41,8	55	45
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	876	-15	-1,7	891	799
betriebliche Berufsausbildungsstellen	855	-11	-1,3	866	721
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	21	-4	-16,0	25	78
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	62	-4	-6,1	66	104
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,31	.	.	1,30	1,16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,79	.	.	1,20	2,31

1) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet (http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201209&year_month.GROUP=1&search=Suchen) unter dem Thema „Analyse Bewerber und Berufsausbildungsstellen Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0.xls.xls“ zu entnehmen.

2.1. Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungsuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	667	100,0	337	100,0	176	100,0	76	100,0	78	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	118	17,7	-	-	88	50,0	30	39,5	-	-
Schulbildung	68	10,2	-	-	58	33,0	10	13,2	-	-
Studium	33	4,9	-	-	22	12,5	11	14,5	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	6	0,9	-	-	4	2,3	*	2,6	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Praktikum	11	1,6	-	-	4	2,3	7	9,2	-	-
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	388	58,2	337	100,0	23	13,1	28	36,8	-	-
Berufsausbildung ungefördert	320	48,0	313	92,9	5	2,8	*	2,6	-	-
Berufsausbildung gefördert	30	4,5	24	7,1	*	1,1	4	5,3	-	-
Erwerbstätigkeit	38	5,7	-	-	16	9,1	22	28,9	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	8	1,2	-	-	5	2,8	3	3,9	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	3	0,4	-	-	*	1,1	*	1,3	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	5	0,7	-	-	3	1,7	*	2,6	-	-
Fördermaßnahmen	17	2,5	-	-	*	1,1	15	19,7	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	14	2,1	-	-	*	1,1	12	15,8	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	3	0,4	-	-	-	-	3	3,9	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	136	20,4	-	-	58	33,0	-	-	78	100,0
Veränderungen zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-19	-2,8	-18	-5,1	-15	-7,9	-9	-10,6	23	41,8
Schule/ Studium/ Praktikum	8	7,3	-	-	13	17,3	-5	-14,3	-	-
Schulbildung	*	1,5	-	-	7	13,7	-6	-37,5	-	-
Studium	10	43,5	-	-	3	15,8	7	175,0	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	-1	-14,3	-	-	*	100,0	-3	-60,0	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-2	-100,0	-	-	-1	-100,0	-1	-100,0	-	-
Praktikum	-	-	-	-	*	100,0	-2	-22,2	-	-
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	-40	-9,3	-18	-5,1	-14	-37,8	-8	-22,2	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-21	-6,2	-21	-6,3	*	25,0	-1	-33,3	-	-
Berufsausbildung gefördert	6	25,0	3	14,3	*	100,0	*	100,0	-	-
Erwerbstätigkeit	-25	-39,7	-	-	-16	-50,0	-9	-29,0	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	-1	-11,1	-	-	-2	-28,6	*	50,0	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	*	200,0	-	-	*	100,0	*	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-3	-37,5	-	-	-3	-50,0	-	-	-	-
Fördermaßnahmen	*	13,3	-	-	-1	-33,3	3	25,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	*	16,7	-	-	*	100,0	*	9,1	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-1	-100,0	-	-	-1	-100,0	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-
sonstige Förderung	-2	-100,0	-	-	-1	-100,0	-1	-100,0	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	12	9,7	-	-	-11	-15,9	-	-	23	41,8

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	667	100,0	386	281	686	100,0	369	317	-19	-2,8
Alter										
15 Jahre und jünger	40	6,0	20	20	32	4,7	17	15	8	25,0
16 Jahre	115	17,2	68	47	120	17,5	69	51	-5	-4,2
17 Jahre	118	17,7	74	44	105	15,3	49	56	13	12,4
18 Jahre	76	11,4	43	33	120	17,5	66	54	-44	-36,7
19 Jahre	93	13,9	55	38	90	13,1	49	41	3	3,3
unter 20 Jahre	442	66,3	260	182	467	68,1	250	217	-25	-5,4
20 Jahre	48	7,2	23	25	57	8,3	28	29	-9	-15,8
21 Jahre	48	7,2	24	24	45	6,6	23	22	3	6,7
22 Jahre	35	5,2	20	15	34	5,0	23	11	1	2,9
23 Jahre	23	3,4	14	9	20	2,9	9	11	3	15,0
24 Jahre	19	2,8	14	5	19	2,8	10	9	0	0,0
unter 25 Jahre	615	92,2	355	260	642	93,6	343	299	-27	-4,2
Nationalität										
Deutsche	566	84,9	326	240	573	83,5	311	262	-7	-1,2
Ausländer	98	14,7	59	39	107	15,6	56	51	-9	-8,4
darunter Türken	29	4,3	16	13	40	5,8	25	15	-11	-27,5
Italiener	7	1,0	4	3	6	0,9	3	3	1	16,7
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	15	2,2	*	*	15	2,2	*	*	0	0,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	44	6,6	28	16	41	6,0	26	15	3	7,3
Hauptschulabschluss	250	37,5	145	105	257	37,5	140	117	-7	-2,7
Realschulabschluss	196	29,4	115	81	214	31,2	111	103	-18	-8,4
Fachhochschulreife	68	10,2	39	29	57	8,3	28	29	11	19,3
Allgemeine Hochschulreife	90	13,5	47	43	85	12,4	42	43	5	5,9
keine Angabe	19	2,8	12	7	32	4,7	22	10	-13	-40,6
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	443	66,4	250	193	458	66,8	248	210	-15	-3,3
Berufsbildende Schule	152	22,8	90	62	175	25,5	88	87	-23	-13,1
Hochschulen und Akademien	57	8,5	35	22	45	6,6	28	17	12	26,7
keine Angabe	12	1,8	9	3	7	1,0	*	*	5	71,4
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	378	56,7	226	152	388	56,6	209	179	-10	-2,6
in den Vorjahren	282	42,3	156	126	288	42,0	153	135	-6	-2,1
davon im Vorjahr	110	16,5	61	49	109	15,9	63	46	1	0,9
in früheren Jahren	172	25,8	95	77	179	26,1	90	89	-7	-3,9
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	7	1,0	4	3	10	1,5	7	3	-3	-30,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.3. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	76	100,0	43	33	85	100,0	47	38	-9	-10,6
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
16 Jahre	9	11,8	9	-	6	7,1	*	*	3	50,0
17 Jahre	11	14,5	8	3	11	12,9	6	5	0	0,0
18 Jahre	6	7,9	*	*	16	18,8	8	8	-10	-62,5
19 Jahre	11	14,5	5	6	20	23,5	11	9	-9	-45,0
unter 20 Jahre	39	51,3	26	13	55	64,7	30	25	-16	-29,1
20 Jahre	10	13,2	3	7	8	9,4	3	5	2	25,0
21 Jahre	7	9,2	*	*	4	4,7	*	*	3	75,0
22 Jahre	6	7,9	3	3	6	7,1	*	*	0	0,0
23 Jahre	5	6,6	*	*	*	*	*	*	3	150,0
24 Jahre	4	5,3	*	*	*	*	*	*	3	x
unter 25 Jahre	71	93,4	39	32	76	89,4	41	35	-5	-6,6
Nationalität										
Deutsche	65	85,5	36	29	66	77,6	38	28	-1	-1,5
Ausländer	11	14,5	7	4	18	21,2	9	9	-7	-38,9
darunter Türken	5	6,6	*	*	9	10,6	4	5	-4	-44,4
Italiener	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	*	*	*	*	*	*	*	*	1	100,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	8	9,4	*	*	-8	-100,0
Hauptschulabschluss	28	36,8	16	12	40	47,1	20	20	-12	-30,0
Realschulabschluss	20	26,3	14	6	18	21,2	12	6	2	11,1
Fachhochschulreife	11	14,5	5	6	4	4,7	*	*	7	175,0
Allgemeine Hochschulreife	16	21,1	8	8	12	14,1	7	5	4	33,3
keine Angabe	*	*	*	*	3	3,5	*	*	-2	-66,7
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	41	53,9	25	16	52	61,2	29	23	-11	-21,2
Berufsbildende Schule	17	22,4	9	8	27	31,8	13	14	-10	-37,0
Hochschulen und Akademien	16	21,1	9	7	6	7,1	*	*	10	166,7
keine Angabe	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	41	53,9	26	15	42	49,4	24	18	-1	-2,4
in den Vorjahren	35	46,1	17	18	42	49,4	22	20	-7	-16,7
davon im Vorjahr	15	19,7	8	7	15	17,6	9	6	0	0,0
in früheren Jahren	20	26,3	9	11	27	31,8	13	14	-7	-25,9
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.4. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	78	100,0	49	29	55	100,0	35	20	23	41,8
Alter										
15 Jahre und jünger	3	3,8	3	-	*	*	*	*	1	50,0
16 Jahre	5	6,4	*	*	5	9,1	*	*	0	0,0
17 Jahre	13	16,7	9	4	*	*	*	*	12	x
18 Jahre	*	*	*	*	7	12,7	4	3	-5	-71,4
19 Jahre	11	14,1	6	5	5	9,1	*	*	6	120,0
unter 20 Jahre	34	43,6	23	11	20	36,4	14	6	14	70,0
20 Jahre	6	7,7	*	*	8	14,5	5	3	-2	-25,0
21 Jahre	7	9,0	*	*	5	9,1	*	*	2	40,0
22 Jahre	7	9,0	*	*	5	9,1	*	*	2	40,0
23 Jahre	4	5,1	4	-	*	*	*	*	3	x
24 Jahre	5	6,4	*	*	3	5,5	*	*	2	66,7
unter 25 Jahre	63	80,8	41	22	42	76,4	26	16	21	50,0
Nationalität										
Deutsche	64	82,1	37	27	41	74,5	26	15	23	56,1
Ausländer	12	15,4	*	*	14	25,5	9	5	-2	-14,3
darunter Türken	3	3,8	3	-	*	*	*	*	1	50,0
Italiener	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	3	3,8	3	-	5	9,1	5	-	-2	-40,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	23	29,5	17	6	12	21,8	*	*	11	91,7
Hauptschulabschluss	38	48,7	23	15	31	56,4	19	12	7	22,6
Realschulabschluss	11	14,1	6	5	7	12,7	*	*	4	57,1
Fachhochschulreife	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	3	5,5	3	-	-1	-33,3
keine Angabe	3	3,8	*	*	*	*	*	*	2	200,0
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	60	76,9	39	21	38	69,1	24	14	22	57,9
Berufsbildende Schule	12	15,4	5	7	13	23,6	7	6	-1	-7,7
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	3	5,5	3	-	-1	-33,3
keine Angabe	4	5,1	4	-	*	*	*	*	3	x
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	19	24,4	14	5	9	16,4	*	*	10	111,1
in den Vorjahren	55	70,5	33	22	45	81,8	26	19	10	22,2
davon im Vorjahr	11	14,1	*	*	12	21,8	9	3	-1	-8,3
in früheren Jahren	44	56,4	24	20	33	60,0	17	16	11	33,3
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	4	5,1	*	*	*	*	*	*	3	x

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	667	-2,8	378	-2,6	282	-2,1	110	0,9	172	-3,9	7	-30,0
Geschlecht												
männlich	386	4,6	226	8,1	156	2,0	61	-3,2	95	5,6	4	-42,9
weiblich	281	-11,4	152	-15,1	126	-6,7	49	6,5	77	-13,5	3	0,0
Alter												
15 Jahre und jünger	40	25,0	40	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	115	-4,2	104	-8,0	11	83,3	11	83,3	-	-	-	-100,0
17 Jahre	118	12,4	88	4,8	29	45,0	27	42,1	*	100,0	*	0,0
18 Jahre	76	-36,7	54	-23,9	22	-54,2	15	-44,4	7	-66,7	-	-100,0
19 Jahre	93	3,3	42	2,4	51	4,1	19	-9,5	32	14,3	-	-
unter 20 Jahre	442	-5,4	328	-3,8	113	-8,1	72	-1,4	41	-18,0	*	-66,7
20 Jahre	48	-15,8	15	-6,3	33	-19,5	14	0,0	19	-29,6	-	-
21 Jahre	48	6,7	10	0,0	37	12,1	11	83,3	26	-3,7	*	-50,0
22 Jahre	35	2,9	6	100,0	28	-9,7	7	16,7	21	-16,0	*	-
23 Jahre	23	15,0	6	0,0	17	21,4	*	-75,0	16	60,0	-	-
24 Jahre	19	0,0	5	25,0	13	-7,1	*	0,0	12	-7,7	*	0,0
unter 25 Jahre	615	-4,2	370	-2,6	241	-5,9	106	1,9	135	-11,2	4	-33,3
Nationalität												
Deutsche	566	-1,2	322	-1,5	237	0,4	89	-2,2	148	2,1	7	-30,0
Ausländer	98	-8,4	55	-6,8	43	-10,4	21	23,5	22	-29,0	-	-
darunter Türken	29	-27,5	17	-39,3	12	0,0	7	0,0	5	0,0	-	-
Italiener	7	16,7	4	33,3	3	0,0	*	100,0	*	-50,0	-	-
Schwerbehinderung												
schwerbehindert	15	0,0	4	0,0	10	0,0	4	0,0	6	0,0	*	0,0
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	44	7,3	18	157,1	23	-23,3	6	-33,3	17	-19,0	3	-25,0
Hauptschulabschluss	250	-2,7	113	-7,4	136	4,6	47	2,2	89	6,0	*	-80,0
Realschulabschluss	196	-8,4	131	-7,7	64	-9,9	22	-21,4	42	-2,3	*	0,0
Fachhochschulreife	68	19,3	56	14,3	12	50,0	8	60,0	4	33,3	-	-
Allgemeine Hochschulreife	90	5,9	58	-12,1	32	68,4	20	81,8	12	50,0	-	-
keine Angabe	19	-40,6	*	0,0	15	-50,0	7	-30,0	8	-60,0	*	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schule	443	-3,3	251	-8,7	190	5,6	71	20,3	119	-1,7	*	-33,3
Berufsbildende Schule	152	-13,1	83	1,2	68	-25,3	27	-34,1	41	-18,0	*	-50,0
Hochschulen und Akademien	57	26,7	40	33,3	17	13,3	8	-11,1	9	50,0	-	-
keine Angabe	12	71,4	*	-	6	200,0	3	-	3	50,0	4	-20,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	78	41,8	19	111,1	55	22,2	11	-8,3	44	33,3	4	x
Geschlecht												
männlich	49	40,0	14	75,0	33	26,9	9	0,0	24	41,2	*	100,0
weiblich	29	45,0	5	x	22	15,8	*	-33,3	20	25,0	*	-
Alter												
15 Jahre und jünger	3	50,0	3	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	5	0,0	5	25,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-
17 Jahre	13	x	7	-	5	x	5	-	-	-100,0	*	-
18 Jahre	*	-71,4	-	-100,0	*	-66,7	*	-60,0	-	-100,0	-	-
19 Jahre	11	120,0	*	-	9	80,0	*	0,0	7	133,3	-	-
unter 20 Jahre	34	70,0	17	142,9	16	23,1	9	12,5	7	40,0	*	-
20 Jahre	6	-25,0	*	-50,0	5	-16,7	-	-100,0	5	0,0	-	-
21 Jahre	7	40,0	-	-	7	40,0	*	100,0	5	25,0	-	-
22 Jahre	7	40,0	-	-	6	20,0	-	-	6	20,0	*	-
23 Jahre	4	x	*	-	3	200,0	-	-	3	200,0	-	-
24 Jahre	5	66,7	-	-	5	66,7	-	-	5	66,7	-	-
unter 25 Jahre	63	50,0	19	111,1	42	27,3	11	10,0	31	34,8	*	-
Nationalität												
Deutsche	64	56,1	12	200,0	48	33,3	9	0,0	39	44,4	4	x
Ausländer	12	-14,3	6	20,0	6	-33,3	*	-33,3	4	-33,3	-	-
darunter Türken	3	50,0	*	-	*	0,0	-	-100,0	*	-	-	-
Italiener	*	0,0	-	-100,0	*	-	*	-	-	-	-	-
Schwerbehinderung												
schwerbehindert	3	-40,0	-	-100,0	*	-33,3	*	100,0	-	-100,0	*	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	23	91,7	5	66,7	16	100,0	5	x	11	57,1	*	100,0
Hauptschulabschluss	38	22,6	10	66,7	27	8,0	5	-44,4	22	37,5	*	-
Realschulabschluss	11	57,1	*	-	9	28,6	*	-	8	14,3	-	-
Fachhochschulreife	*	0,0	-	-	*	0,0	-	-	*	0,0	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	-33,3	*	-	*	-66,7	-	-100,0	*	0,0	-	-
keine Angabe	3	200,0	*	-	*	0,0	-	-	*	0,0	*	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schule	60	57,9	15	87,5	44	46,7	10	66,7	34	41,7	*	-
Berufsbildende Schule	12	-7,7	*	0,0	10	-16,7	*	-75,0	9	12,5	*	-
Hochschulen und Akademien	*	-33,3	*	-	*	-66,7	-	-100,0	*	0,0	-	-
keine Angabe	4	x	*	-	-	-	-	-	-	-	*	100,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.1. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	98	100,0	59	39	107	100,0	56	51	-9	-8,4
Alter										
15 Jahre und jünger	8	8,2	3	5	6	5,6	*	*	2	33,3
16 Jahre	25	25,5	17	8	21	19,6	11	10	4	19,0
17 Jahre	19	19,4	13	6	16	15,0	4	12	3	18,8
18 Jahre	8	8,2	5	3	24	22,4	14	10	-16	-66,7
19 Jahre	13	13,3	6	7	12	11,2	6	6	1	8,3
unter 20 Jahre	73	74,5	44	29	79	73,8	40	39	-6	-7,6
20 Jahre	6	6,1	3	3	8	7,5	*	*	-2	-25,0
21 Jahre	6	6,1	*	*	5	4,7	*	*	1	20,0
22 Jahre	4	4,1	4	-	3	2,8	*	*	1	33,3
23 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-1	-50,0
24 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-1	-50,0
unter 25 Jahre	91	92,9	57	34	99	92,5	53	46	-8	-8,1
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	*	*	*	*	*	*	*	*	-1	-50,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	9	9,2	4	5	7	6,5	4	3	2	28,6
Hauptschulabschluss	54	55,1	35	19	61	57,0	32	29	-7	-11,5
Realschulabschluss	22	22,4	15	7	28	26,2	16	12	-6	-21,4
Fachhochschulreife	6	6,1	*	*	3	2,8	*	*	3	100,0
Allgemeine Hochschulreife	6	6,1	3	3	5	4,7	*	*	1	20,0
keine Angabe	*	*	*	*	3	2,8	*	*	-2	-66,7
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	75	76,5	48	27	86	80,4	46	40	-11	-12,8
Berufsbildende Schule	18	18,4	7	11	18	16,8	9	9	0	0,0
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	3	2,8	*	*	-1	-33,3
keine Angabe	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	55	56,1	34	21	59	55,1	32	27	-4	-6,8
in den Vorjahren	43	43,9	25	18	48	44,9	24	24	-5	-10,4
davon im Vorjahr	21	21,4	14	7	17	15,9	8	9	4	23,5
in früheren Jahren	22	22,4	11	11	31	29,0	16	15	-9	-29,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	11	100,0	7	4	18	100,0	9	9	-7	-38,9
Alter										
15 Jahre und jünger	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
16 Jahre	3	27,3	3	-	*	*	*	*	1	50,0
17 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
18 Jahre	-	0,0	-	-	5	27,8	*	*	-5	-100,0
19 Jahre	3	27,3	*	*	5	27,8	*	*	-2	-40,0
unter 20 Jahre	8	72,7	*	*	15	83,3	8	7	-7	-46,7
20 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
21 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
22 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
23 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
24 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
unter 25 Jahre	11	100,0	7	4	16	88,9	9	7	-5	-31,3
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-2	-100,0
Hauptschulabschluss	5	45,5	*	*	7	38,9	*	*	-2	-28,6
Realschulabschluss	6	54,5	*	*	8	44,4	5	3	-2	-25,0
Fachhochschulreife	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
keine Angabe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	9	81,8	6	3	14	77,8	7	7	-5	-35,7
Berufsbildende Schule	*	*	*	*	3	16,7	*	*	-1	-33,3
Hochschulen und Akademien	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
keine Angabe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	6	54,5	*	*	10	55,6	6	4	-4	-40,0
in den Vorjahren	5	45,5	*	*	8	44,4	3	5	-3	-37,5
davon im Vorjahr	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
in früheren Jahren	3	27,3	-	3	6	33,3	*	*	-3	-50,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	12	100,0	*	*	14	100,0	9	5	-2	-14,3
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	*	*	*	*	*	-1	-50,0
16 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
17 Jahre	3	25,0	3	-	*	*	*	*	2	200,0
18 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-1	-50,0
19 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
unter 20 Jahre	8	66,7	8	-	8	57,1	5	3	0	0,0
20 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-2	-100,0
21 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
22 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
23 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
24 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
unter 25 Jahre	10	83,3	10	-	11	78,6	7	4	-1	-9,1
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	33,3	*	*	4	28,6	*	*	0	0,0
Hauptschulabschluss	8	66,7	8	-	9	64,3	6	3	-1	-11,1
Realschulabschluss	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Fachhochschulreife	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
keine Angabe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	11	91,7	*	*	13	92,9	8	5	-2	-15,4
Berufsbildende Schule	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
Hochschulen und Akademien	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
keine Angabe	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	6	50,0	6	-	5	35,7	*	*	1	20,0
in den Vorjahren	6	50,0	*	*	9	64,3	5	4	-3	-33,3
davon im Vorjahr	*	*	*	*	3	21,4	*	*	-1	-33,3
in früheren Jahren	4	33,3	*	*	6	42,9	3	3	-2	-33,3
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr ¹⁾

Kreis Erlangen, Stadt
Berichtsjahr: 2011/2012
September 2012

Merkmale	Bewerber 2011/2012 insgesamt	darunter (Sp. 1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter (Sp.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2011/2012 insgesamt	darunter (Sp. 1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter (Sp.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr				
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmün- dende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.				einmün- dende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
absolut							Anteil in % von Zeile 1							
Insgesamt														
Insgesamt	667	x	194	36	48	56	54	100,0	x	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	386	x	107	16	28	29	34	57,9	x	55,2	44,4	58,3	51,8	63,0
Weiblich	281	x	87	20	20	27	20	42,1	x	44,8	55,6	41,7	48,2	37,0
Alter														
15 Jahre und jünger	40	x	x	x	x	x	x	6,0	x	x	x	x	x	x
16 Jahre	115	x	12	6	*	*	*	17,2	x	6,2	16,7	4,2	3,6	3,7
17 Jahre	118	x	27	8	7	7	5	17,7	x	13,9	22,2	14,6	12,5	9,3
18 Jahre	76	x	22	5	5	11	*	11,4	x	11,3	13,9	10,4	19,6	1,9
19 Jahre	93	x	33	6	10	10	7	13,9	x	17,0	16,7	20,8	17,9	13,0
Unter 20 Jahre	442	x	94	25	24	30	15	66,3	x	48,5	69,4	50,0	53,6	27,8
20 Jahre	48	x	21	*	6	8	5	7,2	x	10,8	5,6	12,5	14,3	9,3
21 Jahre	48	x	22	4	4	6	8	7,2	x	11,3	11,1	8,3	10,7	14,8
22 Jahre	35	x	18	3	7	3	5	5,2	x	9,3	8,3	14,6	5,4	9,3
23 Jahre	23	x	10	*	x	4	5	3,4	x	5,2	2,8	x	7,1	9,3
24 Jahre	19	x	4	x	*	*	*	2,8	x	2,1	x	4,2	1,8	1,9
Unter 25 Jahre	615	x	169	35	43	52	39	92,2	x	87,1	97,2	89,6	92,9	72,2
Nationalität														
Deutsche	566	x	158	31	42	45	40	84,9	x	81,4	86,1	87,5	80,4	74,1
Ausländer	98	x	35	5	6	10	14	14,7	x	18,0	13,9	12,5	17,9	25,9
darunter Türken	29	x	13	*	*	8	*	4,3	x	6,7	5,6	2,1	14,3	3,7
Italiener	7	x	*	*	x	x	*	1,0	x	1,0	2,8	x	x	1,9
Schwerbehinderung														
schwerbehindert	15	x	7	x	3	x	4	2,2	x	3,6	x	6,3	x	7,4
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	44	x	17	x	4	*	12	6,6	x	8,8	x	8,3	1,8	22,2
Hauptschulabschluss	250	x	86	17	17	21	31	37,5	x	44,3	47,2	35,4	37,5	57,4
Realschulabschluss	196	x	45	14	7	17	7	29,4	x	23,2	38,9	14,6	30,4	13,0
Fachhochschulreife	68	x	19	3	11	4	*	10,2	x	9,8	8,3	22,9	7,1	1,9
Allgemeine Hochschulreife	90	x	20	*	5	10	3	13,5	x	10,3	5,6	10,4	17,9	5,6
Keine Angabe	19	x	7	x	4	3	x	2,8	x	3,6	x	8,3	5,4	x
Schulart														
Allgemeinbildende Schulen	443	x	121	25	21	36	39	66,4	x	62,4	69,4	43,8	64,3	72,2
Berufsbildende Schulen	152	x	54	10	19	13	12	22,8	x	27,8	27,8	39,6	23,2	22,2
Hochschulen und Akademien	57	x	14	*	5	6	*	8,5	x	7,2	2,8	10,4	10,7	3,7
Keine Angabe	12	x	4	x	*	*	*	1,8	x	2,1	x	4,2	1,8	1,9
Schulentlassjahr														
Im aktuellen Berichtsjahr	378	x	41	4	17	20	x	56,7	x	21,1	11,1	35,4	35,7	x
Im Vorjahr	110	x	54	17	9	20	8	16,5	x	27,8	47,2	18,8	35,7	14,8
In früheren Jahren	172	x	97	15	21	16	45	25,8	x	50,0	41,7	43,8	28,6	83,3
Keine Angabe	7	x	*	x	*	x	*	1,0	x	1,0	x	2,1	x	1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Für die seit 1.1.2012 in ausschließlich kommunale Trägerschaft übergegangenen Jobcenter können Ergebnisse zu Bewerbern aus vorhergehenden Berichtsjahren nicht ermittelt werden.

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

1)

Kreis Erlangen, Stadt
Berichtsjahr: 2011/2012
September 2012

Berichts- monat	Status der Ausbildungsuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon (Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichts- jahr	Bewerber 1 Jahre vor Berichts- jahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichts- jahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.		einmündende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2010	insgesamt	690	.	.	190	34	34	63	59	.	.	.	.	.
	einmündende Bewerber	320	.	.	69	15	13	34	7	.	.	.	.	.
	andere ehemalige Bewerber	238	.	.	76	10	15	19	32	.	.	.	.	.
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	87	.	.	29	9	6	6	8	.	.	.	.	.
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	45	.	.	16	x	x	4	12	.	.	.	.	.
Sep 2011	insgesamt	686	.	206	187	38	42	61	46	19	9	7	3	x
	einmündende Bewerber	355	.	92	82	27	18	32	5	10	4	5	*	x
	andere ehemalige Bewerber	191	.	63	58	5	12	18	23	5	3	*	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	85	.	32	29	6	8	8	7	3	*	*	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	55	.	19	18	x	4	3	11	*	x	x	*	x
Sep 2012	insgesamt	667	.	194	170	31	33	52	54	24	5	15	4	x
	einmündende Bewerber	337	.	78	69	21	16	27	5	9	*	6	*	x
	andere ehemalige Bewerber	176	.	48	43	6	6	13	18	5	3	*	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	76	.	28	20	4	4	10	*	8	x	8	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	78	.	40	38	x	7	*	29	*	*	x	*	x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2010	insgesamt	100,0	.	.	27,5	4,9	4,9	9,1	8,6	.	.	.	.	.
	einmündende Bewerber	100,0	.	.	21,6	4,7	4,1	10,6	2,2	.	.	.	.	.
	andere ehemalige Bewerber	100,0	.	.	31,9	4,2	6,3	8,0	13,4	.	.	.	.	.
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	.	.	33,3	10,3	6,9	6,9	9,2	.	.	.	.	.
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	.	.	35,6	x	x	8,9	26,7	.	.	.	.	.
Sep 2011	insgesamt	100,0	.	30,0	27,3	5,5	6,1	8,9	6,7	2,8	1,3	1,0	0,4	x
	einmündende Bewerber	100,0	.	25,9	23,1	7,6	5,1	9,0	1,4	2,8	1,1	1,4	0,3	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	.	33,0	30,4	2,6	6,3	9,4	12,0	2,6	1,6	0,5	0,5	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	.	37,6	34,1	7,1	9,4	9,4	8,2	3,5	2,4	1,2	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	.	34,5	32,7	x	7,3	5,5	20,0	1,8	x	x	1,8	x
Sep 2012	insgesamt	100,0	.	29,1	25,5	4,6	4,9	7,8	8,1	3,6	0,7	2,2	0,6	x
	einmündende Bewerber	100,0	.	23,1	20,5	6,2	4,7	8,0	1,5	2,7	0,3	1,8	0,6	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	.	27,3	24,4	3,4	3,4	7,4	10,2	2,8	1,7	0,6	0,6	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	.	36,8	26,3	5,3	5,3	13,2	2,6	10,5	x	10,5	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	.	51,3	48,7	x	9,0	2,6	37,2	2,6	1,3	x	1,3	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Für die seit 1.1.2012 in ausschließlich kommunale Trägerschaft übergegangenen Jobcenter können Ergebnisse zu Bewerbern aus vorhergehenden Berichtsjahren nicht ermittelt werden.

6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	667	-2,8	78	41,8	876	-1,7	62	-6,1	1,31	1,30	0,79	1,20
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	14	0,0	5	-	8	60,0	-	-	0,57	0,36	-	-
111 Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113 Pferdewirtschaft	*	0,0	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
115 Tierpflege	3	0,0	-	-	*	0,0	-	-	0,33	0,33	-	-
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspfleg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121 Gartenbau	6	50,0	*	-	5	x	-	-	0,83	0,50	-	-
122 Floristik	4	-33,3	*	-	*	-	-	-	0,50	-	-	-
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	167	-5,1	26	30,0	172	5,5	13	-13,3	1,03	0,93	0,50	0,75
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214 Industrielle Keramikherstell., -verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
221 Kunststoff-, Kautschukherstell., verarbeit	-	-100,0	-	-	*	0,0	-	-	-	2,00	-	-
222 Farb- und Lacktechnik	*	0,0	*	-	4	-42,9	-	-	2,00	3,50	-	-
223 Holzbe- und -verarbeitung	14	-6,7	7	-12,5	-	-100,0	-	-	-	0,07	-	-
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
232 Technische Mediengestaltung	10	66,7	-	-	5	-50,0	-	-100,0	0,50	1,67	-	-
233 Fototechnik und Fotografie	5	66,7	-	-	*	-50,0	-	-100,0	0,20	0,67	-	-
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinder	*	0,0	-	-	5	25,0	-	-100,0	5,00	4,00	-	-
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
242 Metallbearbeitung	5	0,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	0,60	-	-
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	6	-25,0	*	-	*	0,0	-	-	0,33	0,25	-	-
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	4	33,3	-	-	10	100,0	-	-	2,50	1,67	-	-
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	22	0,0	4	100,0	7	-22,2	-	-	0,32	0,41	-	-
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautech	34	-10,5	3	0,0	55	7,8	3	0,0	1,62	1,34	1,00	1,00
261 Mechatronik und Automatisierungstechn	19	x	3	x	5	-16,7	-	-	0,26	0,67	-	-
262 Energietechnik	7	-22,2	*	0,0	6	20,0	-	-	0,86	0,56	-	-
263 Elektrotechnik	12	20,0	-	-	6	-33,3	-	-100,0	0,50	0,90	-	-
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellb	6	-14,3	-	-100,0	15	x	-	-	2,50	0,57	-	-
273 Technische Produktionsplanung, -steuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
282 Textilverarbeitung	*	-66,7	*	0,0	*	-	*	-	1,00	-	1,00	-
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-
291 Getränkeherstellung	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellun	5	-44,4	*	100,0	26	62,5	8	14,3	5,20	1,78	4,00	7,00
293 Speisenzubereitung	12	-52,0	3	x	20	-25,9	*	0,0	1,67	1,08	0,33	1,00
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn	34	17,2	7	75,0	67	34,0	*	-81,8	1,97	1,72	0,29	2,75
311 Bauplanung u. -überwachung, Architekt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
312 Vermessung und Kartografie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
321 Hochbau	*	0,0	*	-	8	60,0	-	-100,0	4,00	2,50	-	-
322 Tiefbau	*	-	-	-	3	50,0	-	-	1,50	-	-	-
331 Bodenverlegung	5	66,7	*	100,0	5	-28,6	-	-100,0	1,00	2,33	-	4,00
332 Maler-, Stuckat., Bauwerksabd., Bautensc	11	-8,3	4	33,3	18	-14,3	*	-83,3	1,64	1,75	0,25	2,00
333 Aus-, Trockenbau, Iso.Zimmer, Glas.Roll.	-	-100,0	-	-	*	0,0	-	-	-	1,00	-	-

6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	12	50,0	-	-	23	x	-	-	1,92	0,75	-	-
343 Ver- und Entsorgung	*	0,0	-	-	8	14,3	*	-	4,00	3,50	-	-
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	31	10,7	*	-50,0	56	12,0	*	100,0	1,81	1,79	1,00	0,25
412 Biologie	*	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
413 Chemie	9	x	*	0,0	5	66,7	-	-	0,56	0,75	-	-
414 Physik	-	-100,0	-	-	*	0,0	-	-	-	2,00	-	-
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 Informatik	10	0,0	*	0,0	25	-7,4	-	-	2,50	2,70	-	-
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vert	*	-50,0	-	-100,0	8	60,0	*	0,0	4,00	1,25	-	1,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	9	12,5	-	-100,0	16	23,1	*	-	1,78	1,63	-	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	33	6,5	7	x	50	22,0	3	0,0	1,52	1,32	0,43	1,00
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
513 Lagerwirtsch., Post, Zustellung, Güterumschl.	21	31,3	6	100,0	14	-39,1	*	-	0,67	1,44	0,33	-
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	-50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbeeinträchtigung	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	5	25,0	*	-	*	-50,0	-	-	0,20	0,50	-	-
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	*	0,0	-	-	-	-100,0	-	-	-	1,00	-	-
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	*	-50,0	-	-	25	x	*	0,0	12,50	2,50	-	-
541 Reinigung	*	0,0	-	-	10	100,0	-	-100,0	5,00	2,50	-	-
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	169	-1,7	14	16,7	227	-12,0	26	44,4	1,34	1,50	1,86	1,50
611 Einkauf und Vertrieb	6	20,0	-	-	-	-100,0	-	-	-	0,40	-	-
612 Handel	12	9,1	-	-	16	x	-	-	1,33	0,64	-	-
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	9	12,5	-	-	3	-40,0	-	-	0,33	0,63	-	-
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	81	-14,7	8	-33,3	100	25,0	8	x	1,23	0,84	1,00	0,25
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	12	x	-	-	16	-15,8	-	-100,0	1,33	3,80	-	-
623 Verkauf von Lebensmitteln	5	25,0	*	-	59	-1,7	18	80,0	11,80	15,00	18,00	-
624 Verkauf drog., apotheken. Waren, Medizin	4	-50,0	-	-	-	-100,0	-	-	-	0,25	-	-
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	3	0,0	*	-	3	-	-	-	1,00	-	-	-
631 Tourismus und Sport	5	-37,5	-	-	7	-46,2	-	-100,0	1,40	1,63	-	-
632 Hotellerie	17	30,8	*	-	10	-56,5	-	-	0,59	1,77	-	-
633 Gastronomie	6	20,0	*	-	13	-72,3	-	-100,0	2,17	9,40	-	-
634 Veranstaltungsservice, -management	9	28,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwa	129	-7,2	6	0,0	149	-18,1	*	-66,7	1,16	1,31	0,17	0,50
713 Unternehmensorganisation und -strategie	34	-17,1	-	-	31	-8,8	*	-	0,91	0,83	-	-
714 Büro- und Sekretariat	51	-8,9	3	0,0	46	-16,4	-	-100,0	0,90	0,98	-	1,00
715 Personalwesen und -dienstleistung	3	50,0	-	-	*	-50,0	-	-	0,33	1,00	-	-
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	12	-14,3	-	-	37	-32,7	-	-	3,08	3,93	-	-
723 Steuerberatung	6	-14,3	-	-	11	x	-	-	1,83	0,71	-	-
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	10	66,7	*	0,0	14	-6,7	-	-	1,40	2,50	-	-
732 Verwaltung	13	0,0	*	0,0	7	-56,3	-	-	0,54	1,23	-	-
733 Medien-Dokumentations-Informationssysteme	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	66	-9,6	6	50,0	135	2,3	15	7,1	2,05	1,81	2,50	3,50
811 Arzt- und Praxishilfe	36	-20,0	3	50,0	85	2,4	10	25,0	2,36	1,84	3,33	4,00
813 Gesundh., Krankenpfll., Rettungsd. Gebur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
823 Körperpflege	19	-9,5	3	50,0	34	-2,9	4	-20,0	1,79	1,67	1,33	2,50
824 Bestattungswesen	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	6	-14,3	-	-	16	45,5	*	0,0	2,67	1,57	-	-
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	4	-	-	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	24	0,0	5	x	12	20,0	-	-100,0	0,50	0,42	-	0,50
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
921 Werbung und Marketing	5	-28,6	-	-	7	40,0	-	-100,0	1,40	0,71	-	-
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	11	57,1	3	-	*	0,0	-	-	0,18	0,29	-	-
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	*	100,0	*	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
934 Kunsthandwerkliche Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	-	-100,0	-	-	*	100,0	-	-	-	0,33	-	-
936 Musikinstrumentenbau	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	6	x	*	0,0	*	-50,0	-	-	0,17	1,00	-	-
946 Bühnen- und Kostümbildner, Requisite	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet (http://statistik.arbeitsagentur.de/mn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201209&year_month_GROUP=1&search=Suchen) unter dem Thema „Analyse Bewerber und Berufsausbildungsstellen Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0-xls.xls“ zu entnehmen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Kreis Erlangen, Stadt
 Berichtsjahr: 2011/2012
 September 2012

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	876	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	69	7,9
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	49	5,6
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	46	5,3
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	45	5,1
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	38	4,3
Medizinische/r Fachangestellte/r	38	4,3
Friseur/in	34	3,9
Bankkaufmann/-frau	32	3,7
Verkäufer/in	31	3,5
Industriekaufmann/-frau	27	3,1
übrige Berufe	467	53,3
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	667	100,0
Verkäufer/in	41	6,1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	39	5,8
Industriekaufmann/-frau	29	4,3
Bürokaufmann/-frau	26	3,9
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	25	3,7
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	23	3,4
Medizinische/r Fachangestellte/r	22	3,3
Industriemechaniker/in	21	3,1
Friseur/in	17	2,5
Hotelfachmann/-frau	16	2,4
übrige Berufe	408	61,2
männlich	386	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	23	6,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	22	5,7
Industriemechaniker/in	19	4,9
Verkäufer/in	18	4,7
Industriekaufmann/-frau	15	3,9
Bürokaufmann/-frau	15	3,9
Fachkraft - Lagerlogistik	12	3,1
Tischler/in	11	2,8
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	11	2,8
Mechatroniker/in	10	2,6
übrige Berufe	230	59,6
weiblich	281	100,0
Verkäufer/in	23	8,2
Medizinische/r Fachangestellte/r	21	7,5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	17	6,0
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	15	5,3
Friseur/in	15	5,3
Industriekaufmann/-frau	14	5,0
Hotelfachmann/-frau	13	4,6
Bürokaufmann/-frau	11	3,9
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	10	3,6
Veranstaltungskaufmann/-frau	8	2,8
übrige Berufe	134	47,7

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet

(http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201209&year_month.GROUP=1&search=Suchen)

unter dem Thema „Analyse Bewerber und Berufsausbildungsstellen Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0.xls“ zu entnehmen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2011/2012

September 2012

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	62	100,0
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	16	25,8
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	6	9,7
Bäcker/in	5	8,1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	4	6,5
Verkäufer/in	4	6,5
Medizinische/r Fachangestellte/r	4	6,5
Friseur/in	4	6,5
Kfz.mechatroniker - Nutzfahrzeugtechnik	*	*
Konditor/in	*	*
Fachverk.-Lebensm.handwerk - Fleischerei	*	*
übrige Berufe	13	21,0
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	78	100,0
Tischler/in	6	7,7
Verkäufer/in	6	7,7
Fachkraft - Lagerlogistik	5	6,4
Industriemechaniker/in	4	5,1
Koch/Köchin	3	3,9
Friseur/in	3	3,9
Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau	*	*
Florist/in	*	*
Mechaniker- Karosserieinstandh.technik	*	*
Mechatroniker/in	*	*
übrige Berufe	43	55,1
männlich	49	100,0
Fachkraft - Lagerlogistik	5	10,2
Tischler/in	5	10,2
Industriemechaniker/in	4	8,2
Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau	*	*
Bäcker/in	*	*
Koch/Köchin	*	*
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	*	*
Maler/Lackierer - Gestaltung/Instandh.	*	*
Verkäufer/in	*	*
Mechaniker- Karosserieinstandh.technik	*	*
übrige Berufe	21	42,9
weiblich	29	100,0
Verkäufer/in	4	13,8
Friseur/in	3	10,3
Florist/in	*	*
Raumausstatter/in	*	*
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Pferdewirt/in - Spezialreitweisen	*	*
Gestalter/in für visuelles Marketing	*	*
Tischler/in	*	*
Änderungsschneider/in	*	*
Koch/Köchin	*	*
übrige Berufe	11	37,9

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet

(http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?

[view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201209&year_group=1&search=Suchen](http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201209&year_group=1&search=Suchen))

unter dem Thema „Analyse Bewerber und Berufsausbildungsstellen Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0.xls“ zu entnehmen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7. **Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich**

**Für die Auswahl auf Kreisebene steht diese Seite des
Berichtsheftes nicht zur Verfügung.**

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Neuabgrenzung der Agenturbezirke

Im Rahmen der **Neuorganisation der Bundesagentur für Arbeit (BA)** ändern zwischen Juli 2012 und Januar 2013 rund zwei Drittel der Agenturen für Arbeit (AA) ihren Gebietszuschnitt. Dadurch erhalten die einzelnen Arbeitsagenturen einen kreisscharfen Zuschnitt, d.h. jedes Agenturgebiet - ausgenommen das Land Berlin, mit (weiterhin) drei Agenturen - umfasst dann genau einen oder mehrere Kreise. Diese Neuabgrenzung erfolgt in drei Wellen: zum 1.7.2012, zum 1.10.2012 und zum 1.1.2013. Der Neuzuschnitt der Agenturgebiete wird auf unterschiedliche Art und Weise realisiert: Zum einen geben Agenturen Teile ihres bisherigen Gebietes an andere Agenturen ab bzw. nehmen Gebietsteile von anderen Agenturen auf, zum anderen fusionieren ganze Agenturen und einige wenige Agenturen werden neu gegründet. Am Ende des Prozesses wird die Zahl der Agenturen von 178 auf 156 gesunken sein. Weitere Informationen hierzu auch im Internet unter

(<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Regionalisierung/BA-Gebietsstruktur-Nav.html>)

Der in diesem Heft dargestellte Gebietszuschnitt der Agenturen für Arbeit ist der im Herausgabe-Monat gültige Gebietsstand (November 2012). Die Ergebnisse nach dem Gebietsstand vor der Neuorganisation der BA werden Ende November im Internet erhältlich sein unter

(<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick/Sonderauswertungen-zur-Neuabgrenzung/Sonderauswertungen-zur-Neuabgrenzung-Nav.html>)

Voraussichtlich Anfang des Jahres 2013 werden zusätzlich die Ergebnisse nach dem dann gültigen Gebietsstand (Abschluss der Neuabgrenzung) bereit gestellt.

Datenrevisionen

September 2012: Ergebnisse der zugelassenen kommunalen Träger

Durch die Neuabgrenzung der Agenturbezirke wurden Anpassungen in der Verarbeitung der Daten der zugelassenen kommunalen Träger erforderlich. Gleichzeitig wurde mit diesen Anpassungen die Untererfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen infolge von Trägerwechseln in der Vergangenheit korrigiert. Die bereits im September 2011 vorgenommene Verbesserung der Erfassung von einmündenden Bewerbern wurde nun rückwirkend auch auf den Zeitraum vor September 2011 ausgedehnt. Damit ergeben sich geringfügige Änderungen in den Ergebnissen der zugelassenen kommunalen Träger für den Zeitraum ab Oktober 2008, die Ergebnisse der Agenturen für Arbeit und Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung sind davon nicht betroffen.

Juni 2012: Ergebnisse der Agenturen für Arbeit und Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung

In der Verarbeitung der Daten der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung wurden umfassende Veränderungen für den Zeitraum ab Oktober 2007 vorgenommen. Dazu gehören die Umstellung auf eine tagesgenaue Verarbeitung von Informationen zu Bewerbern und ihren Eigenschaften sowie eine zuverlässigere Ermittlung von Angaben zu verschiedenen Merkmalen. Die Ergebnisse der zugelassenen kommunalen Träger sind davon nicht betroffen.

Weitere Hinweise finden Sie im Methodenbericht „Statistik über den Ausbildungsstellenmarkt: Datenrevision der Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen“.

(<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>)

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zK) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹) sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche - insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III - richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

Bewerber²⁾

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen - wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung - entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsuche werden unterschieden:

Als **einmündender Bewerber** wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt.

Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungsuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.9. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den **unversorgten Bewerbern** rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.9. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

(<<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>>).

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/2006: "nicht vermittelte Bewerber"). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen "Status der Ausbildungsuche" sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

1) Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber

2) Personenbezogene Ausdrücke wie "Bewerber" bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute "weiblich" oder "männlich" kenntlich gemacht.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden. Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Trotz der niedrigen Größenordnung wird ein Verfahren zur Beseitigung des Nachweises in statistischen Auswertungen konzipiert. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht "Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen"

(http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statistischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html)
enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Die KldB 2010 ist eine vollständige Neukonzeption, Aufbau und Struktur unterscheiden sich wesentlich von der bisher verwendeten KldB 1988. Ähnlichkeit zur bisherigen KldB 1988 besteht lediglich im hierarchischen Aufbau, wobei die neue Klassifikation anhand eines rein numerischen Codes erfasst wird.

1. Ebene: Berufsbereiche (1-Steller)
2. Ebene: Berufshauptgruppen (2-Steller)
3. Ebene: Berufsgruppen (3-Steller)
4. Ebene: Berufsuntergruppen (4-Steller)
5. Ebene: Berufsgattungen (5-Steller)

Die Ebenen 1 bis 4 gliedern die Berufe anhand der Berufsfachlichkeit. Die Berufsfachlichkeit eines Berufes umfasst all jene Fachkompetenzen, die für einen Beruf/eine Tätigkeit benötigt werden. Auf der untersten Ebene (Ebene 5) wird eine Differenzierung anhand des Anforderungsniveaus vorgenommen. Das Anforderungsniveau bildet die Komplexität eines Berufes ab und wird in vier Stufen unterteilt. Diese werden in Form von 1 „Helfer- und Anlern-tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ erfasst.

Der **Methodenbericht der Statistik zur „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 in die Arbeitsmarktstatistik“** zielt darauf ab, allen Datennutzern die Auswirkungen auf die statistische Berichterstattung exemplarisch am Beispiel der Arbeitsmarktstatistik zu erläutern sowie die stufenweise Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktberichterstattung transparent zu machen. Veröffentlicht ist der Methodenbericht auf den Internetseiten der BA-Statistik unter <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BM Berichtsmonat

VM Vormonat

VJ Vorjahr

VJM Vorjahresmonat

JS Jahressumme

JA Jahresanfang

JD Jahresdurchschnitt

JE Jahresende

abs. absolut

dar. darunter

dav. davon

p vorläufige Zahl

r berichtigte Zahl

s geschätzte Zahl

u unzuverlässige oder ungewisse Daten

- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)

* Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte

0 bzw. 0,0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten

Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

(weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)

. kein Nachweis vorhanden

... Angaben fallen später an

X Nachweis ist nicht sinnvoll

() Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen nach dem SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Kreisdaten](#)
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>